

Bei den alljährlichen Reparaturarbeiten sind bzw. werden in diesem Jahr noch größere Maßnahmen erforderlich.

1. Wie bereits im vergangenen Jahr sind auch in diesem Jahr wieder sehr viele Fliesen im Bereich der Überlaufrinne durch den Frost und auf Grund des Alters beschädigt worden.

In diesem Jahr sind rd. 100 Fliesen zu erneuern. Da es sich hier um Sonderformen handelt kostet eine einzige Fliesen 49,30 € Brutto.

Für die Fliesen sowie für das Setzen der Fliesen werden ca. 6.200,00 € benötigt.

Hinzu kommen dann noch erhebliche Kosten für Arbeitsstunden der Mitarbeiter des Baubetriebshofes für das Herausstemmen der defekten Fliesen.

2. Für Materialkosten, insbesondere für die Schwimmbad-Farbe, zur Herrichtung der Durchschreitebecken sowie für das Kinderplanschbecken sind insgesamt Kosten in Höhe von ca. 1.500,00 € angefallen.
3. In diesem Jahr haben sich nach der Reinigung des Beckens erhebliche Risse in den Bereichen der Dehnungsfugen des Beckenbodens abgezeichnet. Da diese Risse so umfassend sind und auf der Länge von ca. 200 m erneuert werden müssen, können diese Arbeiten nicht mehr wie bisher von den Mitarbeitern des Baubetriebshofes repariert werden.

Zu diesem Zweck hat die Verwaltung mehrere Fachfirmen (ca. 12) telefonisch und schriftlich kontaktiert. Mit dem Ergebnis, dass bis zum jetzigen Zeitpunkt lediglich ein Unternehmen ein konkretes Angebot erstellt hat.

Für die Reparatur werden folgende Arbeiten erforderlich:

- Die schadhafte Stellen der bestehenden Polyesterbeschichtung müssen herausgetrennt werden.
- Anschließend werden diese Stellen mit einer neuen mehrlagigen Polyesterbeschichtung verschlossen. Für das Aufbringen der neuen Beschichtung muss der Untergrund völlig abgetrocknet sein. Des weiteren kann die Beschichtung erst ab einer Außentemperatur von 18°C verarbeitet werden.

Sofern sich keine weiteren Unwegsamkeiten herausstellen, werden die Kosten für diese Arbeiten z.Z. mit 5.220,00 € beziffert.

4. Die Erneuerung der Außentür der Damen-Umkleide musste erfolgen, da die alte Holztür nicht mehr reparabel war. Diese Tür verursachte Kosten in Höhe von 1.300,00 €.

Zu den vorgenannten Reparaturen sind, wie jedes Jahr, noch die Kosten für weitere „Kleinigkeiten“ sowie die Arbeitsstunden der Mitarbeiter des Baubetriebshofes hinzu zu rechnen.

Sofern die Arbeiten ohne weitere Unwegsamkeiten ausgeführt werden, könnte das Freibad frühestens Ende Mai eröffnet werden.